

# Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-  
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **17 (1944)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

### Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:	Tel.: Büro	Privat
Fourier R ä z Ernst, Präsident, Spitalackerstr. 10, Bern	2 33 46	2 97 81
Fourier Schmid Konrad, Vizepräsident, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	2 07 81
Fourier Minnig Gottlieb, Sekretär, Postfach 116, Bern-Transit	2 45 13	
Fourier Hon e g g e r Fritz, Kassier, Neuengasse 7, Bern	2 33 55	
Fourier Berthoud René, Protokollführer, Mottastr. 2, Bern	2 35 11	2 50 26
Fourier Friedli Gottlieb, Stellenvermittler, Bernstr. 93, Bern-Bümplitz	4 65 02	4 65 02
Fourier Wachter Alfred, Beisitzer, Niggelerstr. 9, Bern	61 32 52	5 21 41
Fourier Lombardi Joseph, Beisitzer, 3, Chemin d. Diablerets, Lausanne		2 62 41
Lt. Qm. Weber Willy, Beisitzer, Postfach 3353, Zürich H. B.		

### Sektionen:

Aargau: Fourier Daetwyler Jacques, Gartenacker, Brugg	4 18 51	4 19 65
Beider Basel: Fourier Kummer Hans, Paradieshofstr. 125, Basel	2 20 43	4 21 12
Bern: Fourier Burren Hans, Sandrainstr. 74, Bern		
PS.: Fourier Leuenberger Hans, Bantigerstr. 20, Ostermündigen	2 10 28	
Graubünden: Fourier Hon e g g e r Otto, Gürtelstr. 57, Chur		
Ostschweiz: Fourier Huber Erwin, Sekundarschulstr. 4, Romanshorn	20	
Romande: Fourier Rochat Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne		
Solothurn: Fourier Rindlisbacher Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn		
Tessin: Fourier Keller Oscar, Castagnola		
Zentralschweiz: Fourier Hochstrasser Fr., St. Karlstr. 28, Luzern	2 09 54	2 01 72
Zürich :Fourier Hintermeister Hs., a.Römerstr.7, Ober-Winterthur		2 42 84
Pistolen-Sektion: Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich	6	6 20 20

**Wichtig!** Adress- und Gradänderungen in klarer Schrift mit Anführung der bisherigen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Laurenzgasse 1, Zürich 6.**

N. B. Sämtliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden inskünftig zur Erledigung an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.

## Stellenvermittlung Fourier Friedli Gottlieb

Unser Sekretariat der Stellenvermittlung hat als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

### Sektion beider Basel:

Nr. 117 Gärtner — Kaufmann, Fourier, verheiratet, wünscht Anstellung als Samen-fachmann, Büro oder Magazin.

Nr. 118 Fourier, kaufm. gebildet, 1916, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Anstellung als Buchhalter und Geschäftsführer. An selbständiges Arbeiten gewöhnt. Bilanzi-sicher.

### Sektion Bern:

Nr. 116 Kaufmann, Fourier-Kpl., wohnhaft in Bern, sucht Anstellung in der welschen Schweiz, wo er Gelegenheit hätte, sich in der französischen Sprache weiter auszubilden. Event. Volontärstelle.

**Sektion Ostschweiz:**

Nr. 96 Kaufm. Angestellter, Gfr. Fouriergehilfe, 1916, ledig, wohnhaft in Zürich. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter-Korrespondent; war 7 Jahre tätig in der Lebensmittelbranche. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Nr. 105 Werkmeister, Fourier, verheiratet, wohnhaft in Frauenfeld, sucht Anstellung in Dreherei, Bohrererei oder Fräserei in Maschinenfabrik. In Frage käme auch Anstellung für Kalkulation, Arbeitsvorbereitung oder Betriebsbüro. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

**Sektion Tessin:**

Nr. 100 Gärtner — Kaufmann, Fourier, ledig, wohnhaft in Medoscio, sucht Anstellung als Angestellter in Bureau oder Betrieb von Anbauwerken. Sprachen: Deutsch und Italienisch.

**Sektion Zürich:**

Nr. 103 Kaufmann, Fourier, wohnhaft in Zürich, wünscht Stelle in der welschen Schweiz in kaufmännischen oder Verwaltungsbetrieb. Hat Lehrzeit in Zürcher Bankunternehmen absolviert. Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung.

Nr. 115 Diplom. Kaufmann, Rechnungsführer-Kpl., 1902, wohnhaft in Kilchberg, als Quartiermeister i. V. in höherem Stabe als Zivilangestellter tätig, sucht in Zürich oder Umgebung entwicklungsfähige Dauerstelle als Abteilungschef. Spezielle Kenntnisse: Kassen-, Lohnwesen und Verwaltung. Bevorzugt: Elektro-, Lebensmittelbranche oder Verwaltungsbetrieb. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

**Freiwilliger Dienst.** Es werden laufend Fouriere oder Fouriergehilfen für freiwilligen Dienst gesucht und bitte ich die Kameraden, sich hiefür zu melden.

**Verwaltung.** Auch für Militär-Verwaltung werden stets Fouriere im Anstellungsverhältnis gesucht.

**Sektion Aargau** Präsident: Fourier Daetwyler Jacques

Zur aufgebodenen Generalversammlung vom 23. 1. 1944 sind gegen 60 Mitglieder erschienen. Der Vormittag war den ordentlichen Traktanden reserviert. Der Vorsitzende eröffnete mit einer zeitgemässen Begrüßungsansprache und dankte im besonderen den Herren Offizieren, als: Oberst Renold, Kdt. einer Gz. Br., Oberstlt. Kistler, Vertreter der Stadtbehörde Brugg, und neu ernannter Kdt. eines Gz. Rgt., Major Reinle, K. K. einer Gz. Br. für ihr Erscheinen und ihre Unterstützungen zu Gunsten des Verbandes. Im Jahresbericht des Präsidenten vernahmen wir nach einem kurzen Lagebericht die Geschichte über die Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr. Darin ist besonders die Angelegenheit Fusion mit dem Schweiz. Fouriergehilfenverband hervorgehoben. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 34.87 ab. Als nächster Tagungsort wurde Baden bestimmt. In der Umfrage genehmigte die Versammlung einstimmig eine Resolution an die Adresse des Zentralvorstandes betr. die gradliche und soldliche Besserstellung des Fouriers und des Fouriergehilfen. In der Angelegenheit Ausschluss wurde Kamerad Aebi Fritz wieder rehabilitiert. Durch eine Verkettung von familiären Umständen war in der letzten Nummer des „Fourier“ sein Ausschluss publiziert. Wir freuen uns, dass Kamerad Aebi wieder den Weg zu uns gefunden hat. Im Anschluss an die Vormittagstagung wurden zwei Gefrieranlagen unter kundiger Führung besichtigt. Diese Veranstaltung erweckte allgemein grosses und gebührendes Interesse, umsomehr, als dies den Auftakt bedeutete zu den Vorträgen des Nachmittags. Nach einem frugalen Mittagessen, offeriert aus der Küche von Kamerad Maurer, Hotel zum Roten Haus, Brugg, sprach Geschäftsführer Lindt von der Butterzentrale Suhr in Wort und Bild über: „Von der Milch zum Käse“. Mit sichtlichem Interesse wurde hier in tiefeschürfenden Ausführungen Kenntnis gegeben von der vielseitigen Verwendung unserer Milchproduktion. Gleichzeitig erhielten die Hörer einen Einblick in die weitverzweigten Organisationen, die mit der Verarbeitung der Milch

als Landesversorgung sich betätigen. Im zweiten Teil referierte Kamerad Wm. Schwaller, Geschäftsführer der Schweiz. Schlachtviehverwertung über das Thema: „Die Fleischversorgung der Armee“. In seinen sehr lebendigen Ausführungen dozierte er über dieses Thema. Die Schlachtviehverwertung, das eigentliche Lebenswerk des Referenten, greift zurück ins Jahr 1932. Seither entwickelte sich dieser Gedanke zu einer Organisation, die wohl als die beste bewertet werden darf in unserer Landesversorgung. Leider fehlt es hier an Raum, ausführlich darauf zurückzukommen.— Den beiden Herren Referenten entbieten wir an dieser Stelle nochmals verbindlichen Dank. Den dritten Teil der Tagung eröffnete Ehrenmitglied Kamerad Zinniker mit der Begrüssung der grossen Ueberraschung: „Die Bözberger Enzianen“ (Damenriege Bötzenberg). In ihren sammtfarbenen Turnkleidern erinnerten sie vorab an die Schutzmarke der Butterzentrale Suhr, die Enziane. Ihre Vorführungen zeigten in lieblicher Anmut verschiedene Reigen und Ballette, sowie gesangliche Einlagen.— Nun folgte der Clou des Tages. Eingedenk der Aufrufe des Zentralvorstandes betr. die Aeuffnung des Hilfsfonds hatte der Vorstand in origineller Aufmachung eine Art Lotteriespiel organisieren lassen. Kamerad Zinniker war der geeignete Werbechef für diesen Gedanken der kameradschaftlichen Hilfsbereitschaft. Der Erfolg ist auch dementsprechend ausgefallen. In einem Minimum von Zeit war die nette Summe von Fr. 250.— zusammengestellt. Das Ergebnis ist bereits dem Zentralvorstand mit Zweckbestimmung abgeliefert worden. Möge dieser Gedanke auch bei andern Sektionen nachgeahmt werden. Damit hat die Tagung vom 23. Januar 1944 erneut das Bedürfnis der ausserdienstlichen Weiterbildung unter Beweis gestellt, die Teilnehmer werden gerne das Schlusswort für den Vorstand weiter zu werben, in die Tat umsetzen.

**Stamm in Aarau.** Auf vielseitigen Wunsch wird der Versuch unternommen, in Aarau einen monatlichen Hock einzuführen. Dieser soll dazu dienen, dass sich die Mitglieder von Aarau und Umgebung periodisch treffen können, um sich auszusprechen über Heiteres und Ernstes aus dem Dienst, sowie um sich auch persönlich noch näher zu kommen. Der Hock findet, spätere Aenderungen vorbehalten, jeweils am zweitletzten Mittwoch des Monats statt, erstmals am Mittwoch, den 23. Februar 1944. Mit dem Treffpunkt wird abgewechselt zwischen „Salmen“ und „Gais“. Der Februar-Hock findet im „Salmen“ statt.

## **Sektion Bern** Präsident: **Fourier Burren Hans**

**Adressänderungen:** Adressänderungen sind immer noch ausschliesslich an den Sektionspräsidenten zu melden und dieser wird sie dann an das Sekretariat unserer Zeitung weiterleiten.

**Stammtisch-Zusammenkunft:** Jeden Donnerstag im Hotel Wächter I. Stock. Um die Stammtisch-Zusammenkünfte etwas zu beleben, hat der Vorstand vorgesehen, jeden Monat ein Kurzreferat einzuschalten. Wir bitten nun die Kameraden, welche sich für ein solches Referat zur Verfügung stellen könnten, sich bei unserm Präsidenten zu melden mit Angabe des Themas und des Zeitpunktes. Vorgesehen sind Kurzreferate von einhalb bis einer Stunde.

**Mutationen. Beförderungen:** Zu Hptm. Qm. die Oblt.: Etter Rudolf, Aarwangen; Dick Walter, Laufen; Lehmann Alfred, Oberhofen; Lüthi Hans, Dürrgrogen; Pfister Eugen, Bern; Stuhlträger Paul, Armeestab. Zum Oblt. Qm. die Lt.: Beer Ernst, Niederried; Burkard Otto, Bern; Eberhard Hans, Britternmatte, i. E.; Gerber Werner, Muri b. B.; Gygax Max, Liebefeld; Haefeli Ferdinand, Courfaivre; Hänni Fritz, Hilterfingen; Hubler Walter, Nidau; Kilchher Werner, Ulmiz; Lang Erwin, Bern; Lunginbühl Hans, Bern; Müller Anton, Bern; Peyer Hans, Bern; Reust Fritz, Wabern; Ruppli Karl, Biel; Schüpbach Theo, Wilderswil; Stuber Robert, Aarberg; Venner Eduard, Köniz; Wernli Hermann, Wohlen b. B.; Zahnd Ernst, Thun; Zingg Paul, Magglingen; Flückiger Paul, Biberist; Walther Oscar, Brig. Zum Lt. die Fouriere: Böckli Walter, Langenthal; Matthys Robert, Thun; Plattner Otto, Bern; Schuhmacher Robert, Bern; Begert Hans, Ziehlebach; Eggenschweiler Karl, Burgdorf; Strüby Werner, Armeestab; Eicher Hans, Thorberg; Schmid Fritz, Pieterlen; Aegerter Walter, Steffisburg; Wyder Hans, Mühle-

thurnen. Zum Adj. Uof. Fw. Bongulielmi Ermanno, Chur. Zu Fourieren die Wm. und Kpl.: Bläuenstein Willi, Thun; Eichenberger Samuel, Utzenstorf; Friedrich Rudolf, Bern; Huggler Walter Mürren; Leuenberger Ernst, Huttwil; Rieder Alfred, Längenbühl; Stähli Hermann, Interlaken; von Gunten Robert, Thun; Witschi Rudolf, Burgdorf; Ackermann Emil, Interlaken; Döbeli Hans, Hergiswil a. S.; Blaser Otto, Burgdorf; Böni Hans, Bern; Geiser Max, Langenthal; Grimm Heinz, Sierre; Hänzi Hugo, Schafis; Herren Markus, Mett; Jeger Armin, Lüterkofen; Roth Walter, Steffisburg; Schärer Ernst, Schönbühl; Schlegel Fritz, Luzern; Schneulin Meinrad, Bern; Wälti Otto, Aarberg; Aeberhard Ernst, Münsingen; Berchthold Rudolf, Wangen a. A.; Bigler Hans, Moosseedorf; Brauchli Hans, Steffisburg; Frieden Walter, Bern; Kühni Johann, Thun; Kunz Arnold, Oey-Diemtigen; Peter Paul, Erlenbach i. S.; Rosenast Karl, Aarberg; Winnewisser Max, Wichtrach; Bösiger Hans, Bern; Engel Robert, Muri b. B.; Gilgen Ernst, Bern; Morgenthaler Robert, Biel; Rickli Ernst, Koppigen; Walther Heirich, Spiez; Aebersold Rudolf, Bern; Bourquin Raoul, Bern; Moser Erwin, Bern; Scheurer Max, Lyss. Wir gratulieren!

Eintritte: Die Korporale Brudermann Max, Kirchlindach; Gautschi Hans, Bern; Gerber Max, Bern; Heubi Hans, Krattigen; Howald Erich, Bern; Krebs Roger, Wabern; Kurt Ernst, Roggwil; Leuenberger Hans, Langenthal; Liechti Hans, Signau; Loosli Franz, Bolligen; Mischler Willi, Dürrenast; Niederhauser Hans, Gümligen; Nyffenegger Willi, Thun; Probst Fritz, Bern; Schmitz Ernst, Lyss; Schneuwly Josef, Heitenried; Spychiger Willi, Bern; Steiner Hans, Bern; Thormann Rudolf, Bern; Weber Ludwig, Münchenbuchsee; Wm. Wacker Walter, Bümplitz. Wir gratulieren.!

## **Sektion Ostschweiz** Präsident: **Fourier Huber Erwin**

**Einladung** zur Teilnahme an der Frühjahrs-Hauptversammlung vom 11./12. März in Uzwil. Trotz allen Schwierigkeiten, wir wissen, dass viele gegenwärtig Dienst leisten müssen, haben wir unsere Frühjahrs-Hauptversammlung angesetzt. Ernste fachdienstliche Arbeit und ein kameradschaftliches Zusammensein im Fourierverband ist notwendig und gut. Wir dürfen nicht vergessen, dass nur ein beharrliches Arbeiten und Festhalten an den für gut befundenen Grundsätzen uns zum Ziele führen wird. Die Kameraden in Uzwil haben alles versucht unsere Tagung gut und vorteilhaft zu organisieren. Wollen wir sie da nicht mit einem grossen Aufmarsch belohnen? Das detaillierte Programm wird jedem Mitglied per Post zugestellt. Füllt die Anmeldekarte aus, damit sich Uzwil restlos vorbereiten kann. Was wird geboten? Pistolenschüssen mit Einsatzlauf, zwei Referate, die Referenten und die Themen dürfen jedoch nicht bekannt gegeben werden. Zutritt zu den Vorträgen haben nur Mitglieder.

Hauptversammlung: 12. 3. 1944, 0800

Kosten: Teilnehmerkarte Fr. 11.—, nur Sonntag Znüni und Mittagessen Fr. 5.—.

Anmeldungen bis spätestens 5. 3. 1944.

Film über das Anbauwerk der Gebrüder Bühler, Uzwil.

**Sektionsbestand per 31. 12. 1934:** 8 Ehrenmitglieder, 300 Fouriere, 92 Fouriergehilfen, 31 Küchenchef, 92 Offiziere, 27 H. D.-Rechnungsführer und 6 übrige Mitglieder; Total 556 Mitglieder. Infolge grosser beruflicher Inanspruchnahme und Arbeitsüberhäufung möchte der Präsident von seinem Amte zurücktreten. Der Vorstand hat von dieser Tatsache Kenntnis genommen und wird versuchen, bis zur Generalversammlung eine Lösung zu finden.

**Gruppenarbeit:** Die Kameraden von Rorschach und Umgebung kamen nach einem längeren Unterbruch im Sektionslokal Hotel Anker zusammen. 15 Kameraden, darunter unser Alt-Präsident und Ehrenmitglied S. Denneberg und Ehrenmitglied Oes. Sie besprachen die heutigen Aenderungen in der IVA, die Postulate des Fourier-Verbandes und was bis heute erreicht worden ist. Die Zusammenkünfte sollen in Zukunft regelmässiger stattfinden.

**Ostschweizerische Fouriertagung 11./12. 3. 44 in Uzwil.**

An die Mitglieder des Fourierverbandes, Sektion Ostschweiz!

Herren Offiziere, geschätzte Kameraden!

Wir Unteroffiziere vom Bezirk Untertoggenburg freuen uns, Ihre Tagung in Uzwil beherbergen zu können. Bereits seit einiger Zeit sind wir an der Arbeit, um Ihnen nebst dem Nützlichen, das Ihnen Ihr Verband bietet, einen angenehmen und unterhaltungsreichen Aufenthalt auf unserm Platze zu bereiten. Wir laden Sie deshalb kameradschaftlich ein, geschlossen an dieser Tagung teilzunehmen und zwar schon am Samstag! Wir zählen auf einen Massenaufmarsch. Nur eine Bitte möchten wir dabei an Sie richten: Melden Sie sich bitte nach Erhalt der Einladung seitens Ihres Vorstandsvorstandes innert der vorgeschriebenen Frist an. Wir haben diese so spät als möglich hinausgesetzt, damit ein Jeder beurteilen kann, ob er für diese anderthalb Tage abkömmlich ist. Die frühzeitige Anmeldung liegt im Interesse einer rechtzeitigen Eindeckung mit Lebensmitteln zur reibungslosen Durchführung der Verpflegung.

Reservieren Sie den 11./12. 3. 44 für Ihre Tagung in Uzwil, wir erwarten Sie!

Mit kameradschaftlichem Gruss: Unteroffiziersverein Untertoggenburg

**Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Hochstrasser Franz**

**Ordentliche Generalversammlung am 19. März 1944 in Zug.** Für die diesjährige Generalversammlung wird uns die schöne und heimelige Stadt Zug willkommen heissen. Bereits sind unsere Zugerkameraden eifrig am Werk, um der Veranstaltung ein volles Gelingen zu sichern. Wir können Ihnen heute schon versichern, dass die Generalversammlung in Zug jedem etwas bieten wird. Darum sei unsere Losung: „Am 19. 3. 44 im Massenaufmarsch nach Zug“. Kameraden merkt und reserviert Euch das Datum schon heute. (Detail-Orientierung durch Zirkular).

**Skitour am 27. Februar 1944.** Sofern es die Wetterlage erlaubt, wird am 27. Februar eine Skitour durchgeführt. (Tenue Zivil). Wer sich für diese Tour interessiert, sende umgehend seine unverbindliche Anmeldung an den Präsidenten. Wir werden den Angemeldeten rechtzeitig per Zirkularschreiben genaue Angaben bekannt machen. Die Anmeldung muss aber sofort erfolgen.

**Vorstandssitzung vom 28. Januar 1944.** Unser Kassier Fourier Polin Anton gibt bekannt, dass seit November 1943 sämtliche Mitgliederbeiträge bezahlt sind. Es wurde das Datum der Durchführung der Generalversammlung bestimmt. Die Traktanden wurden bereinigt. Eine Anregung von Kamerad Stocker Willi, eine Skitour zu organisieren, wird gutgeheissen. Betr. Hilfsfond des SFV wird beschlossen, an der Generalversammlung eine freiwillige Sämmlung durchzuführen. Zur Frage der Besserstellung wurde an den ZV eine Eingabe gerichtet. Diese werden wir den Mitgliedern an der Generalversammlung bekannt geben.

**Mitgliederwerbung.** Um mit der Verfechtung der Besserstellung einigen Erfolg zu haben, ist es notwendig, dass alle Fouriere sich dem Gradverband anschliessen. Teilen Sie uns Adressen von Kameraden mit, die dem Verbands noch fernstehen, damit wir diese zum Beitritt bewegen können. Werben Sie aber auch stets selber für Ihren Gradverband. Jeder Quartiermeister und Fourier gehört in seinen Fachverband!

**Mutationen.** Der Sektion neu beigetreten sind: Fourier-Kpl. Landolt Jakob, Luzern; Vetter Hans, Luzern; Meier Fritz, Luzern. Kameradschaftlichen Willkomm diesen neuen Kameraden! Folgende Lt. Qm. der Landwehr wurden zu Oblt. befördert: Allemann Emil, Luzern; Manz Rudolf, Stans; Pisani Adolf, Brunnen; Rüedi Fritz, Luzern; Spiess Hans, Luzern; Waldspühl Fritz, Kriens. Herzliche Gratulation!

**Stammtisch.** Jeden Dienstag ab 2000 im Hotel Mostrose, 1. Stock. Wir möchten speziell die neueingetretenen Fourier-Kpl. bitten sich einmal an unserem Stammtische blicken zu lassen, damit wir auch die jungen Kameraden kennen lernen.

## Sektion Zürich Präsident: Fourier Hintermeister Hans

Der Bericht über die Generalversammlung vom 13. Februar in Bülach folgt in der nächsten Nummer.

**Mutationen.** Eintritte: aus der Fourierschule III/43 : Wm. Fürst Walter, Wallisellen; die Kpl. Bänziger Hans, Zürich; Borschberg Paul, Zürich; Brändli Hans, Zürich; Brodbeck Hans, Zürich; Gassmann Werner, Zürich; Gubler Kurt, Russikon; Hedinger Kurt, Zürich; Imhoff Urs, Winterthur; Lendi Kurt, Regensdorf; Schmid Werner, Zwillikon; Aus der Fourierschule IV/43 die Kpl. Bark Herbert, Neuhausen; Brack Adolf, Zürich; Dietschweiler Gordian, Feuerthalen; Finger Hans, Zürich Fleischli Emil, Zürich; Flepps Fritz, Tann-Rüti; Frei Eugen, Wallisellen; Frei Fritz, Rüti; von Gunten Rudolf, Uetikon; Honold Gerold, Küsnacht Zch.; Keller Waldemar, Zürich; Müller Hans, Pfäffikon Zch; Schenk Uli, Zürich; Zollinger Bruno, Zürich; Renggli Paul, Zürich. Austritte: Oblt. Qm. Schiesser Hans, Hofstetten b. Elgg; Lt. Qm. Hulftegger E., Zürich; die Fouriere Borst Hans, Zollikon; Ehrenbolger Walter, Zürich; Forster Heinrich, Zürich; Keller W., Aarau; Leutwyler René, Zürich; Trütsch Josef, Schwyz; Fouriergeh. Gfr. Angst Max, Winterthur.

## Verband Schweiz. Fouriergehilfen

Präsident: Wm. Haus er Hermann, im Heuried 51, Zürich 3, Tel. 7 76 15  
Postfach Fraumünster, Postcheck Nr. VIII 30 694

Kamerad, Es freut uns, Dir bekanntgeben zu können, dass die Stellung der Fouriergehilfen eine wesentliche Besserung erfahren hat. Die näheren Bestimmungen sind in der A.W. 58 sowie im Textteil der heutigen Nummer enthalten. Damit haben wir die uns zukommende Anerkennung gefunden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Herrn Oberstbrigadier Bolliger, Oberkriegskommissär, für seine tatkräftige Unterstützung unsern besten Dank aussprechen.

**Vortrag von Herrn Hptm. Siegmann, Qm.** Am 1. 2. 44 hielt Herr Hptm. Siegmann, Qm im „Zunftaus zum Königstuhl“, Zürich in einer gut besuchten Versammlung einen ganz vorzüglichen, instruktiven Vortrag über Nachschub und Fassungsarten. Die Ausführungen waren durch den Hinweis auf die geschichtliche Entwicklung der Nachschuborganisation doppelt interessant, auch führte er vergleichende Betrachtungen an über die Nachschuborganisation der ausländischen Heere. Eingehend behandelt wurde die teils komplizierten Nachschubprobleme im Gebirge. Nebst der Durchmarschfassung und Unterkunftsfassung wurde uns ganz speziell die Organisation und Durchführung einer Zirkulationsfassung umschrieben. Die im Saale aufgemachten grossen Krokis über Zirkulationsfassung und Nachschuborganisation erleichterten uns, den Ausführungen des Referenten zu folgen. Zum Schluss stellte Herr Hptm. Siegmann das ausgezeichnete Funktionieren unseres Nachschubes fest und zollte ein verdientes und hohes Lob den Verpflegungsorganen als solche und speziell deren Chef. Unsere Mitglieder haben durch diesen Vortrag wieder sehr viel gelernt, sodass wir nicht genug empfehlen können, in noch vermehrterem Masse an unseren ausserdienstlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Wir können Dir versichern, Kamerad, dass jedes Referat Dir die Möglichkeit gibt, Deine Kenntnisse zu erweitern und Dir Deinen Dienst zu erleichtern.

**Kassawesen.** Unser Kassier wird im Laufe des Monats Februar die Nachnahmen pro 1944 zum Versand bringen. Um die Arbeit unseres Kassiers zu erleichtern, ersuchen wir um prompte Einlösung. Diejenigen Kameraden, die infolge Abwesenheit im Militärdienst die Nachnahme zurückgehen liessen, bitten wir die Einzahlung des Mitgliederbeitrages pro 1944 im Betrage von Fr. 6.50 direkt und prompt auf unser Postcheck-Konto VIII/30 694 vorzunehmen.

**Arbeitsgruppe Zürich.** Unser nächster Vortragsabend findet Dienstag, den 7. März statt. Es werden spezielle Einladungen versandt. Reserviere Dir diesen Abend für Deine ausserdienstliche Tätigkeit.

Kamerad, mit der Erfüllung von zwei Postulaten ist die Tätigkeit im Rahmen unseres Verbandes nicht beendet. Dies verpflichtet uns vielmehr, uns stets auf dem Laufenden zu halten, um das uns gezeigte Vertrauen zu rechtfertigen und zu festigen.